

Silesius, Angelus: 272. Der Mensch ist Gottes gleichnüß (1675)

- 1 Was Gott in Ewigkeit begehrn und wünschen kan/
- 2 Das schauet Er in mir als seinem gleichnüß an.

(Textopus: 272. Der Mensch ist Gottes gleichnüß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/166>)